

## **Ausschreibung aller Fachkommissionen des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. zum 01.07.2024**

**Kommission Altbestände  
Kommission Bestandserhaltung  
Kommission Bibliothek und Schule  
Kommission Bibliotheken und Diversität  
Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung  
Kommission Fahrbibliotheken  
Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken  
Kommission Kundenorientierte & inklusive Bibliotheksservices  
Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung  
Rechtskommission**

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) schreibt alle seine Kommissionen für eine weitere dreijährige Amtszeit aus. Die Berufung für die Kommissionen erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes zum 01.07.2024.

Die Kommissionen bestehen aus jeweils fünf Mitgliedern. Es werden 2024 alle fünf Sitze ausgeschrieben, Mitglieder werden auf die Dauer von drei Jahren berufen.

Bewerbungen um eine Verlängerung der Amtszeit bisheriger Kommissionsmitglieder werden bevorzugt behandelt. In Ausnahmefällen ist auch die Bewerbung um eine dritte oder höhere Amtszeit (von max. drei Personen pro Kommission) möglich.

Die Kommissionsmitglieder haben die Rolle beratender Expert\*innen und sind die Hauptmultiplikatoren ihrer Arbeitsergebnisse in die Fachöffentlichkeit. Die Kommissionen arbeiten dem Bundesvorstand und der Bundesgeschäftsstelle des dbv zu. Für ihre Arbeit vereinbaren sie auf Basis der Verbandsstrategie Ziele mit dem Bundesvorstand. Es besteht zudem die Möglichkeit, eigene Impulse einzubringen. Die Ergebnisse der Kommissionsarbeit müssen projektbezogen und nach den drei Jahren Amtszeit abgeschlossen übergeben werden können.

Die Aufgaben **aller** Fachkommissionen beinhalten:

- Bibliothekarische Facharbeit für das Bibliothekswesen im jeweiligen fachlichen Rahmen. Die Arbeit umfasst alle Bibliothekssparten.
- Beratung von Bundesvorstand, Bundesgeschäftsstelle und Beirat des dbv. Eine enge Kooperation wird durch jeweils eine\*n

Ansprechpartner\*in im Bundesvorstand und in der Bundesgeschäftsstelle gewährleistet.

- Anregung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Entwicklung und Etablierung von Onlineformaten für Fortbildungsveranstaltungen und öffentliche Sitzungen
- Kontakte und Ansprechbarkeit für Politik und Verwaltung in spezifischen Fachfragen in Abstimmung mit der Bundesgeschäftsstelle
- Erarbeitung von Gutachten bzw. Vermittlung von Expert\*innen
- Kommunikation und Diskussion der Arbeitsergebnisse mit der nationalen und internationalen Fachöffentlichkeit über analoge und digitale Kanäle
- Beteiligung an nationalen und internationalen Konferenzen
- Anregung von Projekten
- Pflege eines Expertendatenbankpools
- Initiierung von Publikationen des dbv, z.B. Erarbeitung von Handreichungen und Empfehlungen
- Zusammenarbeit mit anderen Kommissionen des dbv sowie anderen nationalen und internationalen Fachgremien des Bibliothekswesens

Die besonderen Aufgaben der spezifischen Kommissionen werden als Rahmen möglicher Aktivitäten und Themenschwerpunkte gegeben. Sie sind keine verpflichtenden Arbeitsvorgaben, repräsentieren aber aktuell identifizierte Themenschwerpunkte der laufenden Kommissionen.

## **Kommission Altbestände**

Die Kommission Altbestände ist Ansprechpartnerin für Fragen zu Handschriften, Alten Drucken, Nachlässen und anderen Sondermaterialien. Die Kommission vertritt die Interessen aller Bibliotheken, die über Altbestände verfügen.

Besondere Aufgaben der Kommission umfassen:

- Erstellung von Handreichungen und Empfehlungen für die Arbeit mit allen Arten von Altbeständen
- Pflege des fachlichen Austauschs mit Fachgremien und Expert\*innen auf nationaler und internationaler Ebene
- Organisation des alle zwei Jahre stattfindenden Blaubeurener Symposiums Handschriften und Alte Drucke sowie weiterer Fortbildungen
- Förderung der Kooperation mit anderen kulturtragenden Einrichtungen wie Museen und Archiven
- Mitgestaltung des digitalen Wandels im Bereich der Altbestände

## **Kommission Bestandserhaltung**

Die Kommission Bestandserhaltung ist Ansprechpartner für Fragen zum Originalerhalt der schriftlichen Überlieferung.

Besondere Aufgaben der Kommission umfassen:

- Unterstützung bei Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Methoden der Bestandserhaltung
- Erarbeitung von schriftlichen Handreichungen zu Fragen der Bestandserhaltung
- Engagement für die Berücksichtigung der Bestandserhaltung im Zuge der Digitalisierung
- Organisation von Fortbildungen
- Zusammenarbeit mit den archivischen Bestandserhaltungsgremien und mit der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK)

## Kommission Bibliothek und Schule

Die Kommission soll die Bibliotheksangebote zur Förderung der Lese-, Medien- und Informationskompetenz innerhalb der Schule weiterentwickeln. Das betrifft sowohl eigenständige Schulbibliotheken als auch solche im Verbund mit einer Öffentlichen Bibliothek (Zweigstelle, Kombibibliothek oder Verbundbibliothek). Dazu gehört auch die Klärung der unterschiedlichen Rollen, die Öffentliche bzw. Wissenschaftliche Bibliotheken und Schulbibliotheken für die Bildungsbiografien von Kindern und Jugendlichen spielen können, ebenso wie die Entwicklung von Modellen, wie sich die verschiedenen Bibliotheksformen dabei ergänzen und unterstützen können.

Besondere Aufgaben der Kommission umfassen:

- Anregung, Begleitung und Auswertung bereits bestehender Kooperationsformen zwischen Öffentlichen oder Wissenschaftlichen Bibliotheken und Schulen bzw. Schulbibliotheken zur Förderung von Lese- und Informationskompetenz wie auch der Medienbildung (u. a. Identifizierung und Bekanntmachung von Best Practice Beispielen).
- Mitarbeit bei der Sichtbarmachung bibliothekspädagogischer Arbeit in Bibliotheken
- Entwicklung von strategischen Konzepten für die Zusammenarbeit zwischen Schulen / Schulbibliotheken und Öffentlichen / Wissenschaftlichen Bibliotheken und die entsprechenden bibliothekarischen Dienstleistungen;
- Entwicklung von Modellen zur Unterstützung des gesetzlichen Ganztags an Grundschulen
- Weiterentwicklung bestehender schulbibliothekarischer Standards und Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Digitalen Lernens. Dafür wird die Schulbibliothek als Medienzentrum der Schule verstanden.
- Entwicklung schulbibliothekarischer Angebote für die Nutzung der Schulbibliothek im alltäglichen Fachunterricht und für außerunterrichtliche Projekte, sowohl für individuelles Lernen als auch für Lernen in der Gruppe.
- Anregung und Entwicklung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte mit schulbibliothekarischen Aufgaben bzw. Schulbibliothekar\*innen und Schulbibliotheksmitarbeitende.
- Evaluierung des Ausbaustands von Schulbibliotheken über eine Aufnahme in die DBS. Begleitung der Aufnahme und Auswertung und Publikation der DBS-Ergebnisse für Schulbibliotheken.
- Zusammenarbeit mit Fachgremien und Kommissionen des dbv bzw. des VDB/dbv (insbesondere „Kinder- und Jugendbibliotheken“ und

„Informationskompetenz“) und des BIB vor allem zu Fragen der Leseförderung und -motivation.

Die Kommission „Bibliothek und Schule“ arbeitet zugleich als Projektbeirat und inhaltlich verantwortliche Redaktion für das Web-Portal [www.schulmediothek.de](http://www.schulmediothek.de) und kann in dieser Funktion auch weitere Gäste in ihre Arbeit einbinden.

## Kommission Bibliotheken und Diversität

Für die Kommission werden Expert\*innen gesucht, die über Erfahrungen im Bereich Bibliotheken und Diversität verfügen.

Besondere Aufgaben der Kommission umfassen:

- Anregung, Begleitung, Evaluation und Dokumentation entsprechender Dienstleistungen in Bibliotheken.
- Weiterentwicklung bibliothekarischer Standards und Konzepte, die Zugangsbarrieren in einer von Diversität geprägten Gesellschaft abbauen und unter Beteiligung von Menschen unterschiedlicher Communities zur aktiven kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe ermutigen. Bei Standards und Konzepten für Menschen mit Behinderung geschieht dies in enger Kooperation mit der Kommission kundenorientierte und inklusive Services.
- Beratung und Unterstützung für Bibliotheken in Sachen Einrichtung und Weiterentwicklung von entsprechenden Services.
- Redaktionelle Neu- und Weiterentwicklung der entsprechenden Inhalte auf [www.bibliotheksportal.de](http://www.bibliotheksportal.de) (Sammeln und Dokumentieren von Best-Practice Beispielen, Veranstaltungskonzepten, Programmen usw.).
- Aktive Vertretung der Thematik Bibliotheken und Diversität in der (Berufs-) Öffentlichkeit, z.B. durch Vorträge und Diskussionsveranstaltungen auf Fachtagungen, durch Anregung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Veröffentlichung von Beiträgen in der Fachliteratur.
- Einbindung der deutschen Initiativen und Diskussionen in das internationale Netzwerk

## Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung

Die Kommission berät Bibliotheken in speziellen Fragen zu Medienerwerb und Bestandsentwicklung. Gleichzeitig ist sie Ansprechpartnerin für den Buchhandel und Verlage bzw. deren Interessenvertretungen. Erwünscht sind Bewerbungen von Kolleg\*innen die innovative Entwicklungen in Medienerwerbung und Bestandsentwicklung aktiv umsetzen und über langjährige Erfahrung in diesen Bereichen verfügen.

### Besondere Aufgaben der Kommission umfassen:

- Befassung mit Lizenzierungsproblemen für bestimmte Bibliothekstypen (z.B. Windowing bei Öffentlichen Bibliotheken, verlagsseitige Vertriebsperren oder Nutzungsbeschränkungen für Regionalbibliotheken)
- Pflege der Kontakte zum Beschaffungsmarkt (Verlage, Buchhandel, Konsortien, Datenbank-Provider) und deren Vertretungen (z.B. AWS, Börsenverein) sowie zu Aggregatoren und Großlieferanten
- Behandlung von Steuer- und Rechtsfragen in Kooperation mit der Rechtskommission, die sich aus der laufenden Erwerbungsarbeit oder auf Grund von Rechtsänderungen oder Veränderungen des Medienmarktes ergeben
- Beratung zu und Bewertung von Lizenz- und Nutzungsmodellen für elektronische Medien
- Laufende Beantwortung von Anfragen zu speziellen Aspekten des Medienerwerbs
- Aktive Begleitung des Open-Access-Transformationsprozesses:
  - OA Transformation, insbesondere Lastenausgleich, Evaluation
  - OA für Bücher
  - Etatplanung im OA-Zeitalter
- Forschungsdaten als Bestandteil von Publikationen
- Mitberatung beim übergreifenden Thema Third-Party-Tracking-Systeme als Bestandteil von lizenzierten Zeitschriftenpaketen
- Beratung zu und Bewertung von Software-unterstützten Erwerbungsverfahren (z.B. PDA, Collection HQ etc.).

## Kommission Fahrbibliotheken

Besondere Aufgaben der Kommission umfassen:

- Beratung und Unterstützung für mobile Bibliotheken bei Fahrzeugbeschaffung und-ausstattung (Sammlung von Musterausschreibungen, Einrichtungskonzepten sowie Herstelleradressen).
- Aktive Vertretung der Thematik „Fahrbibliotheken“ in der (Berufs-) Öffentlichkeit, z.B. durch Vorträge und Diskussionen auf Fachtagungen, durch Anregung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Veröffentlichung von Beiträgen in der Fachliteratur.
- Weiterentwicklung bibliothekarischer Standards und Konzepte von Fahrbibliotheken (Musterbus, Zertifizierung).
- Entwicklung neuer Modelle der Integration bzw. Kooperation von standortgebundener und mobiler Bibliothek
- Makerspaces in Fahrbibliotheken
- Redaktionelle Pflege und Weiterentwicklung des Fachportals [www.fahrbibliothek.de](http://www.fahrbibliothek.de) sowie Kommunikation über Social Media
- Aufbau bzw. Aktualisierung eines Datenbankpools (z.B. Anbieterverzeichnis, Foren zum Erfahrungsaustausch, Musterausschreibungen)
- Initiierung und langfristig Institutionalisierung von regionalen und bundesweiten Fahrbibliothekstreffen (3. Fahrbibliothekskongress)
- Perspektiven von Fahrbibliotheken im Kontext von Großstädten bzw. ländlichen Räumen
- Elektroantrieb oder Brennstoffzelle (Wasserstoff) für Bücherbusse
- Internationale Kooperation



## Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken

Die Kommission will zur Weiterentwicklung und zur Vernetzung der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit beitragen. Thematische Schwerpunkte sind:

- Leseförderung und Medienwelten von Kindern und Jugendlichen
- Stärkere Vernetzung der Arbeit der Jugendbibliotheken
- Zukunftsentwicklung Kinderbibliotheken

Für die Kommission werden Expert\*innen gesucht, die über langjährige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit verfügen.

### Besondere Aufgaben der Kommission umfassen:

- Leseförderung als Kernaufgabe in KiJuBibs, Kooperation mit Schulen und Kitas: Anregung von innovativen Praxisprojekten und Vermittlung von Medienkompetenz
- Beratung und Unterstützung von Bibliotheken in der Entwicklung von neuen Veranstaltungsangeboten oder Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche
- Fachlich-methodische Beratung über neue mediale Trends in Kinder- und Jugendbibliotheken (Hilfestellung bei Konzepten und Projekten)
- Förderung einer stärkeren Vernetzung der Arbeit der Jugendbibliotheken und verschiedener Projekte der Bundesländer (z.B. Projekt „Lesen im Sommer“)
- Weiterentwicklung bibliothekarischer Standards für die Kinderbibliotheken
- Fortführung der Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken mit einem geeigneten Partner
- Jurymitarbeit in einschlägigen Projekten und Auszeichnungen
- Kooperation mit der IG Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels beim Gütesiegel Buchkindergärten
- Internationale Kooperation (IFLA - SC Libraries for Children and Young Adults)
- Aktive Vertretung der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit in der (Berufs-) Öffentlichkeit
- Zusammenarbeit mit Fachgremien und den Kommissionen des dbv, des dbv/VDB (insbesondere der Kommissionen Bibliothek und Schule, Informationskompetenz sowie Bibliotheken und Diversität) und des BIB.

## **Kommission Kundenorientierte & inklusive Bibliotheksservices**

Die Kommission Kundenorientierte & inklusive Bibliotheksservices berät die Mitglieder und Organe des dbv, bereitet Entscheidungen vor und gibt Anregungen für die Erbringung bibliothekarischer Serviceangebote.

### Besondere Aufgaben der Kommission umfassen:

- Barrierefreiheit von Bibliotheken und deren Services als einen Aspekt der Kundenorientierung, um einen inklusiven Zugang zu Beständen und Dienstleistungen zu gewährleisten und neue Leser\*innen zu gewinnen in Abstimmung mit der Kommission „Bibliotheken und Diversität“
- Anregungen für die Optimierung und (Weiter-)Entwicklung direkter Dienstleistungsangebote von Bibliotheken
- Vor-Ort-Dienstleistungen der Bibliotheken: u.a. Ausleihe, Auskunft, Information, Recherche, Veranstaltungen, auch in Zusammenhang mit entsprechenden räumlichen Konzepten in Abstimmung mit der gemeinsamen dbv/VDB Baukommission
- Online-Dienstleistungen der Bibliothek: Website, e-Lending, Social Media
- Allgemeiner Kundendienst (Anmeldeverfahren, Gebührenpraxis usw.)

Dabei soll der Entwicklungs- und Innovationsaspekt für bibliothekarische Dienstleistungen im Vordergrund der Arbeit stehen. Besonders wichtig dabei ist sowohl die Optimierung bestehender als auch die Reflexion zukünftiger Serviceangebote von Bibliotheken.

## Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung

Die Kommission ist im dbv Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Herkunft von Bibliotheksbeständen. Die zur Erforschung und Erschließung von Provenienzen notwendigen Kompetenzen in Bibliotheken zu schaffen und zu erhalten, ist eine Zielrichtung der Kommission. Die Verpflichtung, in der NS-Zeit geraubte Bücher und Bibliotheken an ihre rechtmäßigen Besitzer zurückzugeben, macht die Suche nach NS-Raubgut in Bibliotheksbeständen zu einer vordringlichen Aufgabe. Hinzu kommen Fragen zu kriegsbedingt verlagerten Kulturgütern (Beutegut), Kulturgutverlusten während der sowjetischen Besatzung und in der DDR (z.B. durch die Bodenreform) sowie Fragen des Umgangs mit kolonialem Erbe.

Besondere Aufgaben der Kommission umfassen:

- Vertretung der entsprechenden bibliothekarischen Belange in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Institutionen wie dem Deutschen Zentrum Kulturgutverluste
- Führung der Geschäftsstelle des Arbeitskreises Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken
- Unterstützung der Weiterentwicklung der standardisierten Erfassung und kooperativen Nutzung von Provenienz-Daten mit dem Ziel einer spartenübergreifenden Standardisierung, die Museen, Archive und andere Kulturinstitutionen einbezieht
- Arbeit am Discovery System für Provenienzen
- Zusammenarbeit mit der AG Provenienzerschließung beim Standardisierungsausschuss
- Entwicklung von Angeboten zur Prüfung von Altbeständen auf NS-Raubgut speziell für Öffentliche Bibliotheken, kirchliche Bibliotheken und Museumsbibliotheken (z.B. Drittmittelprojekt Erstcheck NS-Raubgut)
- Fachliche Konzeption eines weiteren Durchlaufs des Zertifikatslehrgangs „Bibliothekarische Provenienzforschung“
- Mitarbeit an Veranstaltungen und einem Leitfaden zu kolonialen Kontexten in Bibliotheken

## Rechtskommission

Die Mitglieder der Rechtskommission sollten sowohl über einen bibliothekarischen als auch einen juristischen Abschluss oder über entsprechende Berufserfahrung verfügen.

### Besondere Aufgaben der Kommission umfassen:

- Anfertigung von Stellungnahmen und Gutachten zu Einzelfragen und Grundsatzangelegenheiten
- Unterstützung des dbv bei der Interessenwahrnehmung in bibliotheksrelevanten Gesetzgebungsverfahren
- Vermittlung von Rechtswissen im Rahmen von Veranstaltungen, Seminaren und Veröffentlichungen
- Nur in Einzelfällen Unterstützung der Mitgliedsbibliotheken bei bibliotheksrechtlichen Fragen, soweit das im Rahmen der ehrenamtlichen Kommissionstätigkeit und unter Berücksichtigung des Rechtsdienstleistungsgesetzes möglich ist. Abgrenzung: Personalrechtliche Anfragen werden von den Expert\*innen der VDB-Rechtskommission bearbeitet und datenschutzrechtliche Fragen nur vom örtlichen Datenschutzbeauftragten.

\*\*\*

Für die Verbandsarbeit des dbv hat das ehrenamtliche Engagement eine sehr hohe Bedeutung. Der dbv stellt für die interne Zusammenarbeit eine Kommunikationsplattform zur Verfügung (Intrakommuna), jede Kommission erhält zudem ein Budget und Unterstützung durch die Geschäftsstelle und den Vorstand.

Für Sie bietet ein Engagement die Möglichkeit Themen, Wissen und Fähigkeiten Ihrer bibliothekarischen Arbeit zu vertiefen, weiterzugeben, sich einzubringen und gleichzeitig in der BibliotheksCommunity weiter zu vernetzen; Kommissionen haben zudem eine wichtige Funktion in der Entwicklung der dbv Verbandsstrategie und werden auch zu ausgewählten Veranstaltungen eingeladen.

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns sehr.

Die Auswahl für den Expert\*innensitz erfolgt durch den Bundesvorstand des dbv unter Beratung mit dem/der derzeitigen Kommissionsvorsitzenden. Die Kommissionen sollen so zusammengestellt werden, dass eine diverse Zusammensetzung nach Geschlecht, ÖB/WB und Alter/Berufserfahrung sichergestellt wird.

Ihre Bewerbung für die Mitgliedschaft in der Kommission für die Amtsperiode Juli 2024 bis Juni 2027 (bitte mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben) bis zum

### **29. März 2024**

können Sie bitte in elektronischer Form an [kommission@bibliotheksverband.de](mailto:kommission@bibliotheksverband.de) mit dem Betreff „Name der jeweiligen Kommission“ senden.

Telefonische Fragen gerne an die Bundesgeschäftsstelle unter: 030/644 98 99 - 10 oder -14

Weitere Informationen zur Arbeit der Kommissionen:  
<https://www.bibliotheksverband.de/kommissionen>.